

Radio Regional aus Heilbronn

24-Stunden-Programm mit viel Information

Radio Media mit eigenem „Fenster“

wie geht das?

EDV für Werbespots wird entwickelt

Seit dem 26. November 1987 sendet die kommerzielle Heilbronner Radiostation *Radio Regional* auf zwei regionalen UKW-Frequenzen (Heilbronn 103,2 MHz, Langenburg: 100,1 MHz), erreichbar soll ein Hörerpotential von 1,2 bis 1,4 Mio. Personen sein. Sende- und Redaktionsleiter *Hans-Georg Grimm*, 52, will mit seinem Programm einen starken regionalen Bezug sichern, neben allen notwendigen Service- und Zielgruppenangeboten und einer durchhörbaren Musikkfarbe. Gesendet wird 24 Stunden. Es gibt drei Regionalmagazine von 12-14 Uhr, 15-20 Uhr und 21.30 bis 22 Uhr. Nach 20 Uhr werden musikalische Spartenprogramme (Charts, Filmmusik, Chansons) gesendet. Im Laufe des Tages gibt es Serviceprogramme in die jeweiligen Tagesteile „eingebündelt“ (Grimm). Nachrichten gibt es von Radio Regional stündlich für jeweils 4,5 Minuten, zwischen 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, außerdem noch außerhalb der Nachrichtenmagazine zur halben Stunde einminütige Schlagzeilen. Die Nachrichten kommen von *dpa*, *dpa-Audio* und der *Rufa*. Der 10-Prozent-Partner auf der Heilbronner Frequenz, die *AV Euromedia* (Holtzbrinck), sendet Programme der *Radio Media* zwischen 8 und 10 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Die Nachrichten in dieser Zeit kommen aber, so Grimm, weiterhin aus der eigenen Redaktion. In dieser Zeit werden auch die eigenen Regionalwerbespots gesendet und ein regionaler Informationsblock. Die Radio-Media-Programme sind nicht auf der Langenburger Frequenz zu hören, da die AVE für diesen Standort keine Lizenz hat. Das Nachtprogramm auf beiden Frequenzen von 23 Uhr bis 5 Uhr kommt allerdings von der Radio Media. 28 Mitarbeiter zählen Redaktion und Studio. Programmleiter ist *Stefan Raffai*, CvD: *Silvana Rosenzweig*, Werbeverkauf/Marketing: *Ulrich Peters*, Technik: *Hermann Vogt*. Gesendet wird aus drei Studios mit jeweils getrennten Sprecherräumen. Ein Studio ist auch als Produktionsstudio für Werbespots und kleinere Programme vorgesehen. Die Sendestudios wurden von der *BFE* konzipiert und eingerichtet. Zur Technik: Bandmaschinen (MX 55) und Cartridges (CTM 10) kommen von *Atari*, Cassettenrecorder von *Tascam*, Mischpult, Kreuzschienen von *BFE*, Reportagerecorder von *Sony*. Mastercontrol von *Rexox/Studer*. Geplant ist eine EDV-gestützte Werbespotverwaltung gemeinsam mit dem Mutterhaus der *Heilbronner Stimme*. Hierfür wird noch ein Programm erarbeitet. In die technische Ausrüstung wurde etwa eine Mio. DM investiert.

SWF: 668,6-Mio.-DM-Etat

Die Begründung für den eigenen Haushaltsplan 1988 (31,4 Mio. DM Fehlbetrag bei einem Volumen von 668,6 Mio. DM) nutzte

Nr. 48 - 30. November '87

Kabel & Satellit

Tel. 089 - 55 32 11